

## Aufsichtsratsmitglied der Anteilseigner

### Dr. Christine Bortenlänger

Geboren:	1966
Nationalität:	Deutsch
Derzeit ausgeübter Beruf:	Geschäftsführende Vorständin Deutsches Aktieninstitut e.V. (Non-profit Organisation)

#### Lebenslauf

1986 – 1988	Banklehre, Bayerische Vereinsbank AG, München
1988 – 1994	Studium der Betriebswirtschaftslehre, Ludwig-Maximilians-Universität (LMU), München
1994 - 1996	Projektleiterin eines internationalen Forschungsprojekts für die Deutsche Forschungsgemeinschaft zum Themenkreis „Elektronische Märkte“
1996 – 1997	Projektverantwortliche für Electronic Commerce, Bayerische Landesbank, München
1997 – 1998	Senior Consultant und Projektleiterin für Strategie- und Organisationsprojekte, Dr. Seebauer & Partner, München
1998 – 2000	Stellvertretende Geschäftsführerin der öffentlich-rechtlichen Börse München
2000 – 2012	Vorstand der Bayerische Börse AG und Geschäftsführerin der öffentlich-rechtlichen Börse München
Seit 9/2012	Geschäftsführende Vorständin, Deutsches Aktieninstitut e.V., Frankfurt/Main

---

Aufsichtsrätin bei der MTU Aero Engines AG seit 2018

Ende der Bestelldauer: 2027

---

Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Covestro AG (börsennotiert)

- Covestro Deutschland AG (Covestro-Gruppe)

TÜV Süd AG (nicht-börsennotiert)

Siemens Energy AG (börsennotiert)

- Siemens Energy Management GmbH (Siemens Energy-Gruppe)
- 

Relevante Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen

Frau Dr. Bortenlänger, Mitglied des Prüfungsausschusses der Gesellschaft, hat aufgrund ihrer Ausbildung und beruflichen Laufbahn breite und tiefe Kenntnisse im Bereich Führung, Überwachung, Kapitalmarkt und der Regulierung von börsennotierten Unternehmen. Als langjähriges Mitglied verschiedener Aufsichtsräte und Prüfungsausschüsse von börsennotierten Unternehmen und wegen ihrer Berufserfahrung ist sie als unabhängige Finanzexpertin auf dem Gebiet der Abschlussprüfung qualifiziert. Sie hat Erfahrung mit internen Kontrollverfahren wie dem Risiko- und Compliance-Management, dem internen Kontrollsystem und der Internen Revision sowie der Nachhaltigkeitsberichterstattung.